



KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM
HAMBURG

22. JAHRGANG

HAMBURG, 15. JANUAR 2016

Nr. 1

INHALT

Art.: 1	Botschaft von Papst Franziskus zum XXIV. Welttag der Kranken am 16. Februar 2016.....	1	Art.: 8	Zusammenlegung der Fachbereiche Jugendseelsorge Hamburg/Schleswig-Holstein und Jugendseelsorge in Mecklenburg.....	5
Art.: 2	Terminanfragen an Erzbischof Dr. Heße für 2017.....	3	Art.: 9	Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 21. Februar 2016.....	5
Art.: 3	Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe 2016	3	Art.: 10	Verleihung Ansgar-Urkunden.....	5
Art.: 4	Erwachsenenfirmung 2016	4	Art.: 11	I. Urlaubsanmeldungen und Urlaubsvertretungen für Pfarrer II. Ausländische Gastpriester als Urlaubsvertretung	6
Art.: 5	Besinnungs- und Gebetstage für Priester und Diakone.....	4	Art.: 12	Besondere Weihejubiläen 2016	6
Art.: 6	Wahl der Mitarbeitervertretung der LaienmitarbeiterInnen im Erzbistum Hamburg gemäß § 23 Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO)	4	Kirchliche Mitteilungen		
Art.: 7	Unterrichtsbefreiung für Schülerinnen und Schüler, die an den Tagen der Begegnung im Vorfeld des Weltjugendtages teilnehmen möchten.....	4	Personalchronik Hamburg.....	6	
			Personalchronik Osnabrück	6	
			Adressänderungen.....	7	

Art.: 1

Botschaft von Papst Franziskus zum XXIV. Welttag der Kranken am 16. Februar 2016

*Sich wie Maria dem barmherzigen Jesus anvertrauen:
„Was er euch sagt, das tut!“ (Joh 2,5)*

Liebe Brüder und Schwestern,

der XXIV. Welttag der Kranken gibt mir Gelegenheit, euch, liebe Kranke, und den Menschen, die euch pflegen, besonders nahe zu sein.

Da die Feier dieses Ereignisses in diesem Jahr im Heiligen Land stattfinden wird, schlage ich vor, das Evangelium von der Hochzeit in Kana zu betrachten (Joh 2,1-11), wo Jesus auf die Initiative seiner Mutter hin sein erstes Wunder wirkte. Darüber hinaus passt das gewählte Thema – *Sich wie Maria dem barmherzigen Jesus anvertrauen: „Was er euch sagt, das tut!“ (Joh 2,5)* – sehr gut zum Außerordentlichen Jubiläum der Barmherzigkeit. Die zentrale Eucharistiefeier des Welttags der Kranken wird am 11. Februar 2016, dem liturgischen Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes, eben in Nazareth begangen, wo „das Wort Fleisch geworden ist und unter uns ge-

wohnt hat“ (Joh 1,14). In Nazareth nahm Jesus seine Heilssendung auf, indem er die Worte des Propheten Jesaja auf sich selbst bezog, wie uns der Evangelist Lukas berichtet: „Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe“ (4,18-19).

Eine Krankheit, besonders wenn sie schwer ist, bedeutet stets eine Krise für die menschliche Existenz und wirft tieferschürfende Fragen auf. Im ersten Augenblick kann es Auflehnung sein: Warum gerade ich? Man könnte der Verzweiflung nachgeben und denken, dass alles verloren ist, dass jetzt nichts mehr einen Sinn hat ...

In solchen Situationen wird der Glaube an Gott einerseits auf die Probe gestellt, aber andererseits offenbart er zugleich sein ganzes positives Potential. Nicht weil der Glaube die Krankheit, den Schmerz oder die daraus entstehenden Fragen zum Verschwinden bringt, sondern weil er einen Schlüssel anbietet, mit dem wir den tieferen Sinn dessen entdecken können, was wir erleben: ein Schlüssel, der uns zu sehen hilft,

dass die Krankheit Weg zu einer größeren Nähe zu Jesus sein kann, der mit dem Kreuz beladen an unserer Seite geht. Und diesen Schlüssel gibt uns die Mutter, Maria, die diesen Weg gut kennt.

Bei der Hochzeit in Kana ist Maria die fürsorgliche Frau, die ein für das Brautpaar sehr wichtiges Problem bemerkt: Der Wein, Symbol der Festfreude, ist ausgegangen. Maria erkennt das Problem, macht es sich in gewisser Weise zu Eigen und handelt unverzüglich und diskret. Sie sieht nicht tatenlos zu und noch viel weniger hält sie sich damit auf, ein Urteil abzugeben, sondern sie wendet sich an Jesus und legt ihm das Problem so dar, wie es ist: „Sie haben keinen Wein mehr“ (*Joh 2,3*). Und als Jesus sie daran erinnert, dass seine Stunde, sich zu offenbaren, noch nicht gekommen ist (vgl. *V. 4*), sagt sie zu den Dienern: „Was er euch sagt, das tut!“ (*V. 5*). Dann wirkt Jesus das Wunder, bei dem er eine große Menge Wasser in Wein verwandelt, und zwar einen Wein, der sich sofort als der beste Wein des Festes erweist. Was lehrt uns das Geheimnis der Hochzeit in Kana im Hinblick auf den Welttag der Kranken?

Das Hochzeitsmahl in Kana ist ein Bild für die Kirche: Im Mittelpunkt steht der barmherzige Jesus, der das Zeichen vollbringt. Um ihn sind seine Jünger versammelt, die Erstlingsfrüchte der neuen Gemeinschaft, und nahe bei Jesus und seinen Jüngern ist Maria, die fürsorgliche und betende Mutter. Maria nimmt an der Freude der einfachen Menschen teil und trägt dazu bei, sie zu vermehren; sie hält bei ihrem Sohn Fürsprache für das Wohl des Brautpaares und aller geladenen Gäste. Und Jesus hat die Bitte seiner Mutter nicht zurückgewiesen. Wie viel Hoffnung liegt in dieser Begebenheit für uns alle! Wir haben eine Mutter, die einen wachsamen und gütigen Blick hat wie ihr Sohn; ein mütterliches und von Barmherzigkeit erfülltes Herz wie er; Hände, die helfen wollen, wie die Hände Jesu, die den Hungrigen das Brot brachen, die die Kranken berührten und sie heilten. Das erfüllt uns mit Vertrauen und macht uns offen für die Gnade und Barmherzigkeit Christi. Die Fürsprache Marias lässt uns den Trost erfahren, für den der Apostel Paulus Gott preist: „Gepriesen sei der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden. Wie uns nämlich die Leiden Christi überreich zuteil geworden sind, so wird uns durch Christus auch überreicher Trost zuteil“ (*2 Kor 1,3-5*). Maria ist die „getröstete“ Mutter, die ihre Kinder tröstet.

In Kana zeichnen sich die charakteristischen Merkmale Jesu und seiner Sendung ab: Er ist derjenige, der den Menschen in Schwierigkeiten und in der Not hilft. In seinem messianischen Dienst wird er

in der Tat viele von Krankheiten, Leiden und bösen Geistern heilen, er wird den Blinden das Augenlicht schenken, den Lahmen zum Gehen verhelfen, den Aussätzigen Gesundheit und Würde wiedergeben, die Toten auferwecken, den Armen die frohe Botschaft verkünden (vgl. *Lk 7,21-22*). Und die dem mütterlichen Herzen Marias vom Heiligen Geist eingegebene Bitte ließ beim Hochzeitsmahl nicht nur die messianische Macht Jesu hervortreten, sondern auch seine Barmherzigkeit.

In der Fürsorge Marias spiegelt sich die zärtliche Liebe Gottes. Diese Zärtlichkeit wird im Leben vieler Menschen gegenwärtig, die den Kranken zur Seite stehen und deren Bedürfnisse zu erkennen wissen, auch die kaum wahrnehmbaren, denn sie haben einen Blick voller Liebe. Wie oft legt eine Mutter am Krankenbett ihres Kindes ihre Bitten in die Hände der Muttergottes, oder ein Sohn oder eine Tochter, die sich um die betagten Eltern kümmern, oder ein Enkel, der für seine Großmutter oder seinen Großvater sorgt! Für unsere Lieben, die unter einer Krankheit leiden, bitten wir an erster Stelle um Gesundheit. Jesus selbst hat die Gegenwart des Reiches Gottes gerade durch Heilungen offenbart: „Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf“ (*Mt 11,4-5*). Aber die vom Glauben beseelte Liebe lässt uns um etwas Größeres für sie bitten als körperliche Gesundheit: Wir bitten um einen Frieden, einen Lebensmut, der aus dem Herzen kommt und Geschenk Gottes ist, Frucht des Heiligen Geistes, den der Vater denen niemals verweigert, die ihn vertrauensvoll darum bitten.

Neben Jesus und seiner Mutter gibt es bei der Hochzeit in Kana auch jene, die „Diener“ genannt werden und die von Maria den Hinweis erhalten: „Was er euch sagt, das tut!“ (*Joh 2,5*). Natürlich geschieht das Wunder durch Jesus. Dennoch will er sich der menschlichen Hilfe bedienen, um das Wunder zu wirken. Er hätte den Wein direkt in die Krüge zaubern können. Aber er will auf die Mitarbeit des Menschen zählen und bittet die Diener, die Krüge mit Wasser zu füllen. Wie kostbar und Gott wohlgefällig ist es, Diener der anderen zu sein! Das macht uns mehr als alles andere Jesus ähnlich, der „nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen“ (*Mk 10,45*). Diese namenlosen Personen des Evangeliums lehren uns sehr viel. Sie gehorchen nicht nur, sondern sie gehorchen großherzig: Sie füllen die Krüge bis zum Rand (vgl. *Joh 2,7*). Sie vertrauen der Mutter und tun das, was von ihnen erbeten wird, sofort und gut, ohne sich darüber zu beklagen, ohne Kalkül.

An diesem Welttag der Kranken wollen wir den barmherzigen Jesus auf die Fürsprache Marias,

seiner und unserer Mutter, bitten, uns allen diese Bereitschaft zum Dienst an den Bedürftigen, und konkret an unseren kranken Brüdern und Schwestern, zu schenken. Zuweilen kann dieser Dienst mühevoll, belastend sein, aber wir können sicher sein, dass der Herr es nicht daran fehlen lassen wird, unser menschliches Bemühen in etwas Göttliches zu verwandeln. Auch wir können Hände, Arme, Herzen sein, die Gott helfen, seine häufig verborgenen Wunder zu vollbringen. Auch wir, ob gesund oder krank, können unsere Mühen und Leiden darbringen wie jenes Wasser, das bei der Hochzeit in Kana die Krüge füllte und in den besten Wein verwandelt wurde. Mit der unaufdringlichen Hilfe für die Leidenden nimmt man, genauso wie in der Krankheit, das tägliche Kreuz auf die Schultern und folgt dem Meister nach (vgl. *Lk 9,23*); und auch wenn die Begegnung mit dem Leid immer ein Geheimnis bleiben wird, hilft uns Jesus, dessen Sinn zu enthüllen.

Wenn wir der Stimme der Mutter zu folgen wissen, die auch zu uns spricht: „Was er euch sagt, das tut!“ (*Joh 2,5*), dann wird Jesus das Wasser unseres Lebens immer in edlen Wein verwandeln. So wird dieser im Heiligen Land feierlich begangene Welttag der Kranken zur Verwirklichung des Wunsches beitragen, den ich in der Bulle zur Ausrufung des Außerordentlichen Jubiläums der Barmherzigkeit zum Ausdruck gebracht habe: „Dieses Jubiläumsjahr, das wir im Geist der Barmherzigkeit leben, mag die Begegnung mit (dem Judentum und dem Islam sowie mit) anderen ehrwürdigen religiösen Traditionen fördern. Es mache uns offener für den Dialog, damit wir uns besser kennen und verstehen lernen. Es überwinde jede Form der Verslossenheit und Verachtung und vertreibe alle Form von Gewalt und Diskriminierung“ (*Misericordiae vultus*, 23). Jedes Krankenhaus oder Pflegeheim kann sichtbares Zeichen und Ort zur Förderung der Kultur der Begegnung und des Friedens sein, wo die Erfahrung von Krankheit und Leid wie auch die professionelle und brüderliche Hilfe dazu beitragen, jede Ausgrenzung und jede Spaltung zu überwinden.

Dabei sind uns die beiden im vergangenen Mai heiliggesprochenen Ordensschwestern ein Vorbild: die heilige Maria Alfonsina Danil Ghattas und die heilige Myriam vom gekreuzigten Jesus Baouardy, beide Töchter des Heiligen Landes. Erstere war Zeugin der Sanftmut und der Einheit, indem sie ein klares Zeugnis dafür gab, wie wichtig es ist, füreinander Verantwortung zu übernehmen und in gegenseitigem Dienen zu leben. Letztere, eine einfache und ungelehrte Frau, hörte auf den Heiligen Geist und wurde zu einem Werkzeug der Begegnung mit der muslimischen Welt.

All jenen, die im Dienst der Kranken und Leidenden stehen, wünsche ich, dass sie vom Geist Marias,

Mutter der Barmherzigkeit, beseelt sind. „Ihr liebevoller Blick begleite uns durch dieses Heilige Jahr, damit wir alle die Freude der Zärtlichkeit Gottes wiederentdecken“ (ebd.) und sie in unsere Herzen und Gesten einprägen können. Vertrauen wir der Fürsprache der Jungfrau Maria die Ängste und Nöte an, gemeinsam mit der Freude und dem Trost, den wir erhalten. Richten wir an sie unser Gebet, auf dass sie uns ihre barmherzigen Augen zuwende, besonders in den Augenblicken des Schmerzes, und uns würdig mache, heute und auf ewig das Antlitz der Barmherzigkeit zu schauen, ihren Sohn Jesus.

Diese Bitte für euch alle begleite ich mit meinem Apostolischen Segen.

Aus dem Vatikan, am 15. September 2015, am Tag des Gedächtnis der Schmerzen Mariens

FRANZISKUS PP.

Art.: 2

Terminanfragen an Erzbischof Dr. Heße für 2017

Terminanfragen für außerordentliche Gottesdienste im Jahr 2017, wie z.B. Kirchweih- und Gemeindejubiläen und anderes mehr, denen der Erzbischof vorstehen soll, richten Sie bitte an das Sekretariat des Erzbischofs, (Frau Breuing, Tel. 040 24877 290; breuing@erzbistum-hamburg.de) bis zum 30. Juni 2016.

Dort werden diese Anfragen gesammelt und Sie erhalten nach der Sommerpause 2016 Nachricht, ob und wann der Erzbischof in Ihre Gemeinden kommen kann.

H a m b u r g, 11. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 3

Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe 2016

Die Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe findet statt am Samstag, dem 13. Februar 2016, um 10.30 Uhr im St. Marien-Dom zu Hamburg.

Anmeldungen der Katechumenen erfolgt über das Wohnsitzpfarramt oder die fremdsprachigen Missionen bis zum 2. Februar 2015 an: Katholische Glaubensinformation Hamburg, Michaelisstr. 5, 20459 Hamburg, E-Mail: info@kgi-hh.de

H a m b u r g, 11. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 4

Erwachsenenfirmung 2016

Die Erwachsenenfirmung wird am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016, um 10.00 Uhr im St. Marien-Dom zu Hamburg gespendet.

Die Anmeldung erfolgt über die zuständigen Pfarrrämter auf dem Formular, das den Pfarreien Anfang April zugesandt wird, bis zum 10. Mai 2016 an: Katholische Glaubensinformation Hamburg, Michaelisstr. 5, 20459 Hamburg, E-Mail: info@kgi-hh.de

H a m b u r g, 11. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 5

Besinnungs- und Gebetstage für Priester und Diakone

Erzbischof Dr. Stefan Heße lädt alle Priester und Diakone zu einer geistlichen Atempause zur Einstimmung auf die Feier des österlichen Triduums ein. Die vorösterlichen Besinnungs- und Gebetstage stehen unter dem Thema "Überzeugungsriesen – Seelenzwerge – Wege zur geistlichen Reife". Sie finden von Mittwoch, 2. März, bis Donnerstag, 3. März 2016, im Haus St. Ansgar, Nütschau, statt. Die geistliche Leitung und Begleitung wird Pater Dr. Ludger Schulte OFMCAP aus Münster, Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte und Rektor der Philosophisch-theologischen Hochschule Münster, übernehmen. Alle Priester und Diakone werden gebeten, sich diese beiden Tage dienstlich frei zu halten.

Nähere Informationen zum Ablauf erteilt die Abteilung Bildung des Erzbischöflichen Generalvikariates, Tel.-Nr. 040 248 77-267, Email: bergmann@erzbistum-hamburg.de. Die Anmeldung erfolgt bitte bis spätestens 19. Februar 2016 direkt an das Haus St. Ansgar, Schlossstr. 26, 23843 Travenbrück, Fax-Nr. 04531 5004-100, Email: termine@haus-sankt-ansgar.de.

H a m b u r g, 11. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 6

Wahl der Mitarbeitervertretung der LaienmitarbeiterInnen im Erzbistum Hamburg gemäß § 23 Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO)

Der Wahltermin für die Wahl einer neuen LaienmitarbeiterInnen-Vertretung wird auf Montag, den 18. April 2016, festgelegt. Die Wahl wird als Briefwahl durchgeführt. Wahlberechtigt und wählbar sind

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Berufsgruppen der Gemeindereferentinnen und -referenten sowie Gemeindeassistentinnen und -assistenten, der Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Kirchendienst, der Pastoralreferentinnen und -referenten sowie Pastoralassistentinnen und -assistenten, der Dekanatsjugendreferentinnen und -referenten, der Regionalkirchenmusiker sowie die sonstigen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Wahlausschuss ist mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl beauftragt.

Erstinformationen erhalten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Anfang Februar 2016, verbunden mit der Aufforderung, Kandidaten zu benennen. Ende März 2016 werden die Wahlunterlagen versandt; Wahltag ist der 18. April 2016. Die öffentliche Stimmenauszählung erfolgt am 19. April ab 10.00 Uhr im Generalvikariat

Personen, die keine Benachrichtigung erhalten, obwohl sie diese nach eigener Auffassung hätten bekommen müssen, wenden sich bis 22. Februar 2016 an den Wahlausschuss.

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl geschieht auf Grundlage der Mitarbeitervertretungsordnung für das Erzbistum Hamburg vom 1. September 2011.

Für den Wahlausschuss
Michael Wrage

Mitglieder des Wahlausschusses
Heiner Arden, Barbara Meier, Hermann Onken,
Thorsten Tauch und Michael Wrage (Vorsitz)

H a m b u r g, 11. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 7

Unterrichtsbefreiung für Schülerinnen und Schüler, die an den Tagen der Begegnung im Vorfeld des Weltjugendtages teilnehmen möchten

Schülerinnen und Schüler, die im Vorfeld des Weltjugendtages 2016 an den Tagen der Begegnung in Pelplin teilnehmen möchten, können unter bestimmten Umständen vom Unterricht befreit werden. In den Bundesländern Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg gibt es hierzu unterschiedliche Regelungen.

Schleswig-Holstein

Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein sind auf Antrag vom Unterricht zu befreien. Grundlage hierfür ist § 7 Absatz 1 des Erlasses „Religionsunterricht an den Schulen in Schleswig-Holstein“ vom

21. Februar 1995 (NBl. MWFK/MFBWS Schl.-H. 1995, S. 200), geändert durch den Erlass vom 3. Juni 2010 (NBl. MBK Schl.-H. 2010, S. 190), in dem steht: *Zur Teilnahme an kirchlich organisierten religiösen Freizeiten sind Schülerinnen und Schüler auf Antrag bis zu fünf Tage im Schuljahr zu beurlauben. Zur Teilnahme am Kirchentag oder Katholikentag können Schülerinnen und Schüler bis zu drei Tage vom Unterricht beurlaubt werden (...).*

Der Antrag ist seitens der Schüler und ihrer Eltern mit Bezug auf den o.g. Erlass an die Schulleitung zu richten. Dabei ist insbesondere mit der Schulleitung zu klären, wie die Übergabe des Zeugnisses erfolgen kann. Nähere Auskunft gibt das Katholische Büro Schleswig-Holstein.

Mecklenburg-Vorpommern

Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern können eine Freistellung vom Unterricht erhalten auf der Grundlage von § 8 Absatz 1 SchpflVO MV. Darin steht: *„Auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers kann ein Schüler in besonderen Ausnahmefällen und in der Regel zeitlich begrenzt vom Unterricht in einzelnen Fächern oder von einzelnen Schulveranstaltungen befreit werden.“* Nach Auskunft des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 16. Dezember 2015 erkennt das Ministerium im Weltjugendtag und den Tagen der Begegnung ein zentrales gesellschaftliches Ereignis für Schülerinnen und Schüler und hat die staatlichen Schulämter entsprechend darüber informiert, dass eine Freistellung möglich ist. Nähere Auskunft gibt das Katholische Büro Mecklenburg-Vorpommern.

Hamburg

Schülerinnen und Schülern aus Hamburg wird empfohlen, im Einzelfall mit der Schulleitung Kontakt aufzunehmen, um eine mögliche Befreiung von der Teilnahme am Unterricht des letzten Schultages zu besprechen. Nähere Auskunft gibt das Katholische Büro Hamburg.

H a m b u r g, 11. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 8

Zusammenlegung der Fachbereiche Jugendseelsorge Hamburg/Schleswig- Holstein und Jugendseelsorge in Mecklenburg

Die im Erzbistum als bisherige Träger der Freiwilligendienste handelnden zwei Fachbereiche der Jugendseelsorge in Hamburg/Schleswig Holstein und der Jugendseelsorge in Mecklenburg sind zum

1. Januar 2016 innerhalb des Referates Kinder und Jugend der Abteilung Pastorale Dienststelle zu einem Fachbereich Freiwilligendienste im Erzbistum Hamburg zusammengelegt worden. Dieser tritt in sämtlich bestehende Rechtsverhältnisse der beiden Fachbereiche ein. Der Trägerfusion mit einem gemeinsamen Freiwilligenkontingent wurde durch den Deutschen Caritasverband e.V. und den Jugendhaus Düsseldorf e.V. zugestimmt.

H a m b u r g, 12. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 9

Zählung der sonntäglichen Gottesdienst- teilnehmer am 21. Februar 2016

Gemäß Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz (vgl. Vollversammlung vom 24.-27.02.1969, Prot. Nr. 18, und Ständiger Rat vom 27.04.1992, Prot. Nr. 5) werden für die Zwecke der kirchlichen Statistik der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland die Gottesdienstteilnehmer zwei Mal im Jahr gezählt. Die erste Zählung findet am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (21. Februar 2016) statt. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschl. Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2016 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag in der Fastenzeit“ (Pos. 2) einzutragen.

H a m b u r g, 12. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 10

Verleihung Ansgar-Urkunden

Frau Renate und Herr Bruno Wilhelm wurden am Sonntag, dem 20. Dezember 2015, beim Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius in Plön durch Herrn Domkapitular Propst Leo Sunderdiek im Auftrag von Herrn Erzbischof Dr. Stefan Heße die Ansgar-Urkunden für vom Glauben getragenes pastorales Engagement in der Gemeindegemeinschaft verliehen.

H a m b u r g, 6. Januar 2016

Franz-Peter Spiza
Dompropst

Art.: 11

I. Urlaubsanmeldungen und Urlaubsvertretungen für Pfarrer

1. Die Pfarrer teilen den Urlaubstermin (oder Kurtermin) bzw. den Zeitraum längerer Abwesenheit (länger als eine Woche) dem Personalreferat mit und schlagen einen vicarius substitutus vor. Außerdem informieren sie den Dechanten. Anschließend wird der vicarius substitutus durch den Generalvikar ernannt.
2. Die Vertretungen sollen zunächst im Dekanat bzw. in der Region geregelt werden. Die Priester teilen dem Dechanten die Vertretung mit.
3. Sollte im Dekanat keine Vertretung möglich sein, wende man sich an das Personalreferat Pastorale Dienste.
4. Auf Anordnung des Generalvikars muss von jedem Urlaubsvertretungspriester, der nicht im Erzbistum Hamburg inkardiniert ist, ein Celebret bzw. eine Bischöfliche Bescheinigung der jeweiligen Diözese vorgelegt werden. Dies dient der Sicherheit, um Missbrauch vorzubeugen.

II. Ausländische Gastpriester als Urlaubsvertretung

Für die Urlaubsvertretung in den Pfarreien stehen im Jahre 2016 in begrenzter Zahl ausländische Priester zur Verfügung und zwar jeweils 4 Wochen im Juli, August oder im September. Anmeldungen bitte bis zum 1. März 2016 an das Personalreferat Pastorale Dienste, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg.

H a m b u r g, 9. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art: 12

Besondere Weihejubiläen 2016

Am 29. Juni 2016 feiert Erzbischof em. Dr. Werner Thissen sein goldenes Priesterjubiläum. Aus diesem Anlass findet am Samstag, den 2. Juli 2016, im St. Marien-Dom ein Festgottesdienst statt.

H a m b u r g, 11. Januar 2016

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Personalchronik Hamburg Entwicklung Pastorale Räume Beauftragungen, Entpflichtungen

21. Dezember 2015

R o j e k OFM Conv, P. Matthias, Pfarradministrator

der Pfarreien St. Franziskus in Hamburg-Barmbek und Herz-Jesu in Hamburg-Hamm, mit Wirkung vom 1. Januar 2016 zusätzlich mit der Leitung für die Entwicklung des Pastoralen Raumes Barmbek-Hamm mit den Pfarreien St. Franziskus in Hamburg-Barmbek-Nord (mit der Gemeinde St. Johannis in Hamburg-Steilshoop) sowie Herz Jesu in Hamburg-Hamm (mit der Gemeinde St. Olaf in Hamburg-Horn) sowie Gebiete im Stadtteil Hamburg-Eilbek, beauftragt.

H a n d y, Magdalena, Gemeindefereferentin in der Pfarrei St. Thomas Morus in Rostock; Verlängerung der Beauftragung zur Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Nordwest-Mecklenburg bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei.

Personalchronik Osnabrück

Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

Ordinationen

8. Dezember 2015

W o h s, Peter; Dechant des Dekanates Neumünster und Pfarrer der Pfarrei St. Maria – St. Vicelin in Neumünster sowie Pfarradministrator der Pfarrei St. Johannes – St. Josef in Bad Segeberg und Leiter für die Entwicklung des Pastoralen Raumes Bad Bramstedt – Bad Segeberg – Neumünster; ab 1. Januar 2016: zusätzlich Pfarradministrator der Pfarrei Jesus Guter Hirt in Bad Bramstedt

K l e i n w i e s e, Jörg; bisher: Diakon mit Zivilberuf in der Dompfarrei St. Marien in Hamburg - St. Georg; ab 1. Januar 2016: Diakon mit Zivilberuf in der Pfarrei St. Benedikt in Geesthacht

14. Dezember 2015

S u n d e r d i e k, Leo, Domkapitular, Propst; Pfarrer der Pfarrei Franz von Assisi in Kiel und Studentenpfarrer der Katholischen Studentengemeinde in Kiel sowie rector ecclesiae der Kapelle im Haus Michael; ab 14. Februar 2016: Entpflichtung als Studentenpfarrer und als rector ecclesiae unter Beibehaltung der übrigen Aufgabe

W e i k e r t, Ulrich; Pastor der Pfarrei Franz von Assisi in Kiel; ab 15. Februar 2016: zusätzlich Pastor in der Studentenseelsorge der Katholischen Studierendengemeinde in Kiel und rector ecclesiae der Kapelle im Haus Michael

M a s t a l e r, Georg; Pfarrer der Pfarrei St. Joseph in Parchim; ab 1. Januar 2016: Ruhestand

P u r b s t, Hans-Theodor; Pfarrer der Pfarrei Herz Jesu in Lübz; ab 1. Januar 2016: zusätzlich Pfarradministrator der Pfarrei St. Joseph in Parchim

Adressänderungen

Domkapitular Hermann Haneklaus ist umgezogen und ab sofort unter folgender Adresse zu erreichen: Heinrich-Sengelmann-Haus, Stiftstr. 50, 20099 Hamburg, 1. OG,

Zimmer 1. (Tel. 040 28409720, Mobil: 0171 7078142)

Msgr. Schmidt-Eppendorf ist ab 1. Februar 2016 im Haus St. Bernard, Am Mariendom 3, 20099 Hamburg zu erreichen.

Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
C 13713
Entgelt bezahlt
Ansgar Medien GmbH
Frankenstr. 35, 20097 Hamburg

amtsblatt plus

termine und informationen

Nr. 231

Erzbistum Hamburg

Januar 2016

Die Taufe macht den Unterschied

Unter dem Titel „Die Taufe macht den Unterschied! Biblische und kulturgeschichtliche Vergewisserungen“ lädt die Abteilung Bildung des Erzbischöflichen Generalvikariats Hamburg zu einem Studientag für Priester, pastorale MitarbeiterInnen, Lehrkräfte, ErzieherInnen sowie ehrenamtliche KatechetInnen ein. In der Ausschreibung heißt es: „Wer die Taufe empfängt, trifft eine Lebensentscheidung. Für ein Kind entscheiden die Eltern, unterstützt von den Patinnen und Paten. Die Taufe macht den Unterschied hin zu einer Lebensorientierung an Jesus Christus. Durch den Blick auf die biblischen Grundlagen machen wir uns den Ursprung der Taufe bewusst. Christus selbst will Licht und Wahrheit unseres Lebens sein. ‚Ich glaube‘ – mit dieser Antwort vertraut sich die Taufbewerberin, der Taufbewerber ihm an. Das ‚Ich‘-Sagen hat Wirkung in der Lebensgeschichte eines Menschen und der Entwicklung von Gesellschaften. Ein Gang durch die Kulturgeschichte wird uns dies zeigen. Schließlich sind wir selbst gefragt, unser Taufbewusstsein zu stärken, damit wir denen Rede und Antwort geben können, die danach fragen. Dieser Studientag lädt ein, sich zu vergewissern und das Gespräch unter den Verantwortlichen in Bildung und Pastoral zu fördern.“

Termin: Mittwoch, 17. Februar,
10 bis 16.30 Uhr

Ort: Katholische Akademie Hamburg,
Herrengraben 4, 20459 Hamburg

Referenten: Prof. Dr. Hans-Georg Gradl, Professor für Neues Testament (Universität Trier) und Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach, Professor für Christentums- und Kulturgeschichte (Universität Duisburg-Essen)

Kursgebühr: 15 Euro

Anmeldungen bis zum 31. Januar beim Erzbistum Hamburg, Abteilung Bildung, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 24877-267, bildung@erzbistum-hamburg.de

Exodus 2016

Die Kirche St. Ansgar/Kleiner Michel und die Katholische Akademie Hamburg laden in der Fastenzeit zu Andachten ein. In der Einladung heißt es:

„Die alttestamentlichen Lesungen der Fastenzeit (Lesejahr C) markieren einen geistlichen Weg – verbunden mit den Namen von Abraham über Mose und Josua bis Jesaja. Es ist ein „Exodus“: ein Auszug aus dem Land der Sklaverei ins Land der Freiheit. Vier Fastenandachten /-predigten wollen helfen, diesen Weg geistlich zu erschließen:

Dienstag, 16. Februar, 18 Uhr, Kleiner Michel:

„Schau doch zum Himmel hinauf!“ – Gottes Bund mit Abraham (Gen 15, 1-12.17-18) P. Jan Roser SJ

Dienstag, 23. Februar:

„Ich bin JHWH“ – Israels Gott hat einen Namen (Ex 3, 1-8a.13-15) Pastorin Martina Severin-Kaiser (Hauptkirche St. Petri)

Dienstag, 1. März:

„Heute habe ich die Schande von euch weggewälzt“ – Ankommen im Gelobten Land (Jos 5, 9a.10-12) P. Martin Löwenstein SJ

Dienstag, 8. März:

„Seht, ich schaffe etwas Neues!“ – Gott macht einen neuen Anfang (Jes 43, 16-21) Pastoralreferent Helmut Röhrben-Viehoff

Karl-Leisner-Pilgermarsch

„Hier bin ich - Missionar der Barmherzigkeit“ - unter diesem Leitwort laden die schönstättischen Priestergemeinschaften von Montag, 8. August, bis Freitag, 12. August Priester, Priesteramtskandidaten und Diakone zum Karl-Leisner-Pilgermarsch nach Xanten ein.

Der dreitägige Pilgerweg durch die niederrheinische Landschaft führt 20 Jahre nach der Seligsprechung Karl Leisners zum Marienwallfahrtsort Kevelaer, zum Haus der Familie Leisner in Kleve und zu seinem Grab in der Märtyrerkrypta des Xantener Domes.

Das Motto für die Impulse und den mitbrüderlichen Austausch dient im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit der Auseinandersetzung mit der Frage, wo ich als Mensch, als Christ und als (zukünftiger) Priester bzw. Diakon Barmherzigkeit erfahre, lebe und vermittele. So wird auf dem Weg nach Kevelaer der Aufruf des heiligen Paulus aufgegriffen: „Lasst euch mit Gott versöhnen“ (2 Kor 5,20). Unterwegs nach Kleve geht es um die Auseinandersetzung mit den eigenen Schwächen

und Grenzen und um das Geschenk der Barmherzigkeit („Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit“, 2 Kor 12,9). Die leiblichen und geistigen Werke der Barmherzigkeit, die Papst Franziskus uns ans Herz legt, stehen im Mittelpunkt des Weges nach Xanten.

Das Programm beginnt am Montag, 8. August, um 18 Uhr mit dem Abendessen. Es endet am Freitag, 12. August, nach dem Frühstück. Alle Übernachtungen im Schönstatt-Zentrum Oermt Marienberg, Rheurdter Straße 216, 47661 Issum-Sevelen. Die Wegstrecke beträgt täglich 15 bis 25 km, wobei ein Teilstück mit dem Schlauchboot zurückgelegt wird. Begleitung und Transfers mit dem PKW sind vorhanden.

Der Kostenbeitrag für Übernachtungen und Vollverpflegung beträgt 160,00 Euro, für Studenten 70,00 Euro.

Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen: Pfarrer Armin Haas, Am Kirchberg 3, 97795 Schondra, Telefon 0 97 47 / 93 07 09, Fax 0 97 47 / 93 07 15, armin.haas@gmx.de; Pfarrer em. Theo Hoffacker, Emil-Underberg-Str. 3, 46509 Xanten-Marienbaum, Telefon 0 28 04 / 84 97, theo-hoffacker@web.de; Pfarrer Christoph Scholten, Kirchplatz 1, 47559 Kranenburg, Telefon 0 28 26 / 226, Christoph.Scholten@web.de

Bonifatiuswerk: 247.000 Euro Bauhilfe für das Erzbistum Hamburg

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken fördert im Jahr 2016 Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Erzbistum Hamburg mit 247.000 Euro. Das hat der Generalvorstand des Diaspora-Hilfswerkes in Paderborn mitgeteilt. Insgesamt fördert das Bonifatiuswerk im kommenden Jahr Projekte in der deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora mit insgesamt 14 Millionen Euro. Folgende Bauprojekte werden im Erzbistum Hamburg gefördert:

- Hamburg – Kirchengemeinde St. Ansgar/Kleiner

Michel, Umgestaltung der Krypta der Kirche St. Ansgar als Gebets- und Andachtsraum, Förderung: 25.000 Euro

- Hamburg-Hamm – Katholische KiTa Herz Jesu, Umbau des Pfarrhauses zur KiTa (eine Krippe, zwei Elementargruppen), Förderung: 36.000 Euro
- Hamburg-Bergedorf – Kirchengemeinde St. Marien, Malerarbeiten an allen Fenstern, Außentüren und im Treppenhaus der Filialkirche Edith Stein, Förderung: 4.000 Euro
- Wittenburg – Kirchengemeinde Christus König, KiTa Heilig Kreuz in Boizenburg, Umbau und Erweiterung der Einrichtung durch den Anschluss des benachbarten, leerstehenden Pfarrhauses, Förderung: 30.000 Euro
- Geesthacht – Kirchengemeinde St. Benedikt, Erneuerung der Sanitäreinrichtungen am Gemeindehaus der Filialgemeinde St. Michael, Schwarzenbek, Förderung: 3.000 Euro
- Geesthacht – Kirchengemeinde St. Benedikt, Erneuerung der Regelsteuerung der Heizung für die Kirche St. Michael der Filialgemeinde St. Konrad, Lauenburg, Förderung: 2.500 Euro
- Lübeck – Propsteigemeinde Herz Jesu, Umbau und Sanierung der KiTa Herz Jesu, insbesondere Dämmung, Sanitäreinrichtungen und Küche, Förderung: 20.000 Euro
- Neustadt – Kirchengemeinde St. Johannes, Sanierung der Fenster bei der Filialkirche St. Stephanus in Dahme, Förderung: 20.000 Euro
- Elmshorn – Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, KiTa St. Marien, Neugestaltung des Außengeländes inkl. neuer Spielgeräte, Förderung: 20.500 Euro
- Itzehoe – Kirchengemeinde St. Ansgar, Sanierung der Fenster der Filialkirche Christus König in Marne, Förderung: 6.000 Euro
- Reinbek – Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen, Sanierung und Erweiterung der Filialkirche „Zu den hl. Engeln“ in Glinde, inkl. Kirchturmsanierung, Förderung: 80.000 Euro

**Einladungen an
die Priester und Diakone,
die Ordensfrauen und Ordensmänner,
die Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen,
die Pfarrhaushälterinnen und Pfarrsekretärinnen
im Erzbistum Hamburg**

Liebe Schwestern und Brüder,
die Fastenquaterember kommen näher. Herzlich lade ich Sie ein zum Besinnungstag in Nütschau.

Termin: **Montag, 15. Februar 2016**
Thema: **Freundschaft braucht Freiheit –
Auch zwischen Mensch und Gott**

Verlauf: 10.30 Uhr Vortrag zur Gewissensforschung
11.00 Uhr Persönliche Besinnung
11.45 Uhr Sext mit dem Konvent
12.00 Uhr Mittagessen
13.15 Uhr Meditation
14.00 Uhr Beichte und Beichtgespräch
Gelegenheit zum Kaffee
15.00 Uhr Schlußgebet

Beichtväter: vier Patres aus Nütschau,
drei Priester aus den Regionen des Bistums

Kosten entstehen in Nütschau nur durch eine Teilnahme am Mittagessen (€ 5,50) und am Kaffee (2,50 €). Für Zugreisende besteht die Möglichkeit ab Bad Oldesloe ein günstiges (pro Fahrt 2,80 €) Anruf-Sammel-Taxi (AST) zu bestellen. Das Taxi muss mindestens eine Stunde vorher bestellt werden unter der Tel.-Nr.: 04531-17400 und fährt vom Omnibusbahnhof Steig 4 C ab. Im übrigen wird geraten, auf örtlicher Ebene Absprachen über Fahrgemeinschaften zu treffen.

Ich bitte Sie, die Anmeldung sorgfältig auszufüllen (bitte Teilnahme an den Mahlzeiten angeben!) und bis zum **5. Februar** einzusenden. Sie können sich auch gern telefonisch bei Frau Baumann, Tel. 040 / 24 877 -460, oder per Fax 040 / 24 877 -459 anmelden. Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, von telefonischen Anmeldungen direkt beim Kloster Nütschau abzusehen. Nur, wenn kurzfristige Veränderungen eintreten, bitten wir, Kloster Nütschau direkt zu verständigen: Tel.: (04531) 5004-0, Fax: (04531) 5004-100.

Mit herzlichem Gruß!

Ihr



Weitere Termine 2016:

- Pfingstquaterember am 9. Mai mit Erzbischof Dr. Stefan Heße
- Herbstquaterember am 10. Oktober mit Erzbischof em. Dr. Werner Thissen
- Adventsquaterember am 28. November mit Pater Dr. Bernhard Heindl SJ

Anmeldung
(Bestätigung erfolgt nicht)

Bis zum 5. Februar 2016 direkt senden an:

Erzbistum Hamburg
z. Hd. Frau Baumann
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

An dem Quatembermontag in Kloster Nütschau am 15. Februar 2016 nehme ich mit weiteren _____ Personen teil.

	JA	NEIN
Teilnahme am Mittagessen (5,50 €)	Anzahl ()	()
Teilnahme am Kaffee (2,50 €)	Anzahl ()	()

NAME: _____

ANSCHRIFT: _____

ANSCHRIFT: _____

DATUM: _____

ERZBISTUM HAMBURG

STELLENBÖRSE

Die Stellenbörse im Erzbistum Hamburg wurde mit dem Ziel eingerichtet, am kirchlichen Dienst Interessierte auf alle offenen Stellen aufmerksam zu machen und darin die katholischen Dienstgeber bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu unterstützen. Die Angaben erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Anstellungsträgers. Interessierte Dienstgeber oder Stellenbewerber können sich zu den üblichen Bürozeiten an die Stellenbörse wenden, um weitere Informationen über Stellenangebote zu erhalten oder selbst Stellenangebote abzugeben. Dort können auch die Formulare für Stellenangebote und Stellengesuche angefordert werden.

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Mitarbeiter (m/w) im Bereich Finanzbuchhaltung für Pfarreien mit Schwerpunkt Rechnungswesen der Kindertageseinrichtungen

Chiffre: E0001S1488

In der Abteilung Kirchengemeinden im Erzbistum Hamburg ist ab sofort im Referat Zentralbuchhaltung eine Stelle für einen qualifizierten Mitarbeiter (m/w) im Bereich Finanzbuchhaltung für Pfarreien mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen der Kindertageseinrichtungen unbefristet in Vollzeit (ggfs. auch Teilzeit) zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Verbuchung der Geschäftsvorfälle gemäß den Vorgaben der GOB i.V.m. SGB VIII
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Mahnwesen, Anlagenbuchhaltung
- Aufstellen der notwendigen Abschlüsse in Anlehnung an HGB (Quartals- und Jahresabschlüsse)
- Vorbereitung der Abrechnungen/Verwendungsnachweise gegenüber öffentlichen und kirchlichen Zuschussgebern
- Aufstellung der Budgetplanung

Wir erwarten:

- einen Abschluss als Bilanzbuchhalter/in, Betriebswirt/in, Verwaltungsfachwirt/in, alternativ mehrjährige Berufserfahrung
- dass Sie engagiert, motiviert, selbständig und zuverlässig arbeiten
- dass Sie teamfähig, flexibel, kompetent, kunden- und dienstleistungsorientiert, als auch Mobil und kreativ sind
- Kenntnisse in der EDV (ggfs. SAGE SNC, EXCEL, OFFICE)
- Verhandlungsgeschick, Kontaktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche sowie Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der kath. Kirche

Wir bieten:

- vielseitige und interessante Aufgaben, in denen Sie selbständig und eigenverantwortlich tätig sein können
- eine Vergütung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO) (vergl. TVöD)

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Erzieher (m/w) mit 20 Std/Woche am Nachmittag

Chiffre: E0014S1487

Wir, die Katholische Montessori Kita / GBS St. Annen an der Katharina-von-Siena-Schule suchen für die Nachmittagsbetreuung an der Katharina-von-Siena Schule ab sofort unbefristet einen Erzieher (m/w) mit 20 Std./Wo am Nachmittag.

Unterstützen Sie uns in unserer ganzheitlichen Bildungsarbeit und gestalten Sie den Alltag in der Nachmittagsbetreuung aktiv und eigenverantwortlich mit eigenen Ideen!

Ihre Aufgaben:

- Gruppenbezogenes Alltagsmanagement für Grundschul Kinder
- Betreuung der Hausaufgaben
- Zusammenarbeit und Kooperation mit der Katharina-von-Siena-Schule
- Regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen
- Übernahme von Aufgaben im Gesamtteam, welche über die direkte Arbeit am Kind hinausgeht
- Kreative Freizeit- und Feriengestaltung

Wir bieten Ihnen:

- Eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabengebiet mit einem sympathischen, frischen und aktiven Team
- Umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung
- Eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre.
- Eine Lob- und Fehlerkultur, sowie ein Beschwerdemanagement
- Bezahlung nach DVO plus Zusatzversorgungskasse
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, 30 Tage Urlaub
- Bezuschussung der HVV Profi Card
- Regelmäßige teaminterne Aktivitäten

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene pädagogische Fachausbildung
- Wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeiter/n/innen
- Teamfähigkeit, sowie Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten mit Kindern in einer Gruppe
- Interesse an der Montessori- und religionspädagogischen Arbeit
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche

Heilerziehungspfleger (m/w) in Vollzeit

Chiffre: E0014S1482

Die katholische Pfarrei St. Katharina von Siena in Hamburg Nord sucht für ihre 4-gruppige Kindertagesstätte Heilige Familie in Langenhorn ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n Heilerziehungspfleger/in. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden), diese ist als Schwangerschaftsvertretung bereichsübergreifend (Krippe und Elementar). Eine Festanstellung zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene staatl. anerkannte Ausbildung als Heilerziehungspfleger/in
- eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit
- Freude an der pädagogischen Arbeit
- wertschätzenden und liebevollen Umgang mit den Kindern
- Orientierung an den christlichen Werten und der Tradition der Katholischen Kirche
- Bereitschaft sich auf die Kinder, die Eltern und das Team einzulassen

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Flexibilität
- Interesse an der Montessori-Pädagogik und die Bereitschaft in das bestehende Konzept konstruktiv einzusteigen
- gezielte Förderung und Begleitung der einzelnen Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- Führung der Therapeuten- und Elterngespräche und Erstellung der Förderpläne
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- eigenständiges Arbeiten im sympathischen, frischen und aktiven Team
- ein interessantes Aufgabengebiet
- umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung
- langfristige Perspektiven durch traditionsgebundene Institutionen
- ein Schutzkonzept zum Wohle der Kinder und der Mitarbeiter/innen
- eine Lob- und Fehlerkultur, sowie ein Beschwerdemanagement
- Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO)
- Sonderleistungen und Urlaubsanspruch nach Tarif
- Bezuschussung der HVV Profi Card

Berater (m/w) in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Neubrandenburg

Chiffre: E0297S1486

Wir suchen zum 01.05.2016 oder später eine/n Berater/in in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Neubrandenburg mit einem Stellenumfang von 28 Wochenstunden.

Der Bereich der Ehe-, Familien- und Lebensberatung ist der Abteilung Pastorale Dienststelle im Erzbischöflichen Generalvikariat Hamburg zugeordnet.

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche, fachlich qualifizierte Beratung von Einzelpersonen, Paaren und Familien
- Mitarbeit bei präventiven Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitschaft zu kooperativer Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerkes psychosozialer, therapeutischer, heilpädagogischer und kirchlicher Institutionen vor Ort
- Erhebung von klienten- und beratungsbezogenen Daten für Statistik und Jahresberichte
- regelmäßige Teilnahme an den Supervisionsveranstaltungen der Beratungsstelle und Fortbildungen
- Teilnahme an den Teamsitzungen der Beratungsstelle
- Teilnahme an Arbeitsbesprechungen oder Beraterkonferenzen
- Mitarbeit an Projekten der Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie, Pädagogik, Theologie oder eines vergleichbaren Studiums
- abgeschlossene Zusatzausbildung für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Erfahrungen in der Beratungstätigkeit
- Einhaltung absoluter Schweigepflicht, kommunikative und soziale Kompetenz, Zuverlässigkeit und Teamgeist

Wir bieten:

- ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet
- Vergütung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- Zusatzversorgung durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Fachkräfte im (Sozial-)pädagogischen Bereich (m/w)

Chiffre: E0104S1480

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe sucht Mitarbeiter/innen in Voll- oder Teilzeit zur Mitarbeit in einer Wohngruppe zum nächstmöglichen Termin. Der Vertrag ist zunächst auf ein Jahr befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe ist eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe in Trägerschaft des Erzbischöflichen Stuhles zu Hamburg. In 14 verschiedenen stationären Angeboten und im ambulant Betreuten Wohnen werden bis zu 130 Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Mütter betreut. Zum pädagogischen Angebot gehören Regelgruppen, ein Mutter-und-Kind-Bereich, eine 5-Tage-Unterbringung, eine familientherapeutisch ausgerichtete Gruppe, eine Mädchen- und eine Jungengruppe, der Verselbständigungsbereich und zwei Erziehungsstellen.

Zu Ihren Aufgaben gehört die umfassende Lebensgestaltung der Kinder und Jugendlichen. Dies gilt insbesondere für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Dazu gehören: Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in allen Angelegenheiten, die Zusammenarbeit mit den Eltern und Angehörigen, die Kooperation mit den fallzuständigen Fachkräften des Jugendamtes, lückenlose Dokumentation u.a.m.

Wir bieten:

- ein vielseitiges Arbeitsfeld mit Eigenverantwortung
- Motivierte und motivierende Teams
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes
- Einarbeitung gern auch für Berufsanfänger/innen
- Supervision, Fort- und Weiterbildung

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in, Heilpädagogen/in, Heilerzieher/in, kirchlich anerkannter Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung;
- Erfahrung im Umgang mit stark verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse des SGB VIII (KJHG)
- Erfahrung in der stationären Jugendhilfe ist wünschenswert (Praktikum)
- Freude am Umgang mit jungen Menschen, Kreativität und Teamgeist
- Bereitschaft zur Nachtbereitschaft, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Zugehörigkeit und aktive Identifikation mit einer christlichen Kirche
- Führerschein
- erweitertes Führungszeugnis
- Erste-Hilfe-Bescheinigung
- Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz
- Hepatitis-Impfungen

Hauswirtschaftskraft (m/w) in Teilzeit

Chiffre: E0104S1481

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Hauswirtschafter/in. Der Stellenumfang beträgt max. 30 Arbeitsstunden pro Woche.

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe ist eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe in Trägerschaft des Erzbischöflichen Stuhles zu Hamburg. In 14 verschiedenen Wohngruppen leben jeweils bis zu 10 Kinder und Jugendliche.

Als Hauswirtschafter/in sind Sie für die Reinigung und Desinfektion gemäß unserem Hygienemanagement zuständig. Außerdem gehören der Einkauf und die Vorbereitung des Mittagessens zu Ihren Auf-

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

gaben. Sie sind überwiegend vormittags tätig.

Der Arbeitsvertrag ist zunächst auf 1 Jahr befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit jungen Menschen, Kreativität und Teamgeist
- Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten.
- Kenntnisse der Nahrungsmittelzubereitung
- Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis)
- vorhandene Impfungen, Hepatitis
- Führerschein für PKW
- Zugehörigkeit und aktive Identifikation mit einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- ein vielseitiges Arbeitsfeld mit Eigenverantwortung
- ein motiviertes und motivierendes Team
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes

Erzieher (m/w) für die Kita Herz-Jesu in Lübeck

Chiffre: E0355S1485

Die Katholische Kindertagesstätte Herz-Jesu sucht zum nächstmöglichen Termin einen Erzieher (m/w) in Teilzeit für ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Unsere Einrichtung hat zwei Elementargruppen und bietet den Kindern die Möglichkeit des Erlebens christlicher Werte und Symbole, biblischer Geschichten und Lieder, das intensive Vorbereiten und Feiern der Feste. Die religiöse Erziehung ist in die gesamte pädagogische Planung integriert. So fügt sie sich ein in die Fragen, Erlebnisse und Erfahrungen der Kinder in ihrer Welt.

Wir bieten Ihnen ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team, eine interessante Tätigkeit und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der katholischen Kirche (DVO) inklusive der tariflichen Zusatzversorgung.

Anforderungen:

Sie haben einen entsprechenden Berufsabschluss als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation und verfügen über Berufserfahrung. Sie sind eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat. Wir erwarten die Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Sie bringen eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

Krippenerzieher (m/w) für die Kita St. Bonifatius in Lübeck

Chiffre: E0342S1484

Die Katholische Kindertagesstätte St. Bonifatius sucht zum nächstmöglichen Termin einen Erzieher (m/w). Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes.

Christliche Werte vermitteln wir im Umgang miteinander. Wir lassen Kinder Kinder sein, was bedeutet, dass wir sie aufmerksam und fördernd in ihren Spielen begleiten. Sie sollen bei uns vor allem viel Spaß und Freude beim Wachsen haben. Bewegung und Natur erleben wird bei uns groß geschrieben.

Die Vielfalt von Kindern wird in unseren Kindertagesstätten gern aufgenommen. Wir sind aufgeschlossen für ihre Ideen und Bedürfnisse und neugierig auf all das, was sie mitbringen. Wir bieten ihnen manchmal

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

die ersten, oft sehr wichtigen Beziehungen außerhalb der Familie. Sie treffen bei uns Kinder und Eltern unterschiedlicher Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten, mit denen sie in gegenseitiger Anerkennung und Auseinandersetzung gemeinsam ein Stück größer werden.

Wir bieten Ihnen ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team, eine interessante Tätigkeit und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der katholischen Kirche (DVO) inklusive der tariflichen Zusatzversorgung.

Anforderungen:

Sie haben einen entsprechenden Berufsabschluss als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation und Berufserfahrung. Sie sind eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat. Wir erwarten die Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Sie bringen eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

Erzieher (m/w) für das Kita-Plus-Programm in Teilzeit

Chiffre: E0370S1479

Zum 01.01.2016 sucht Kita St. Johannes eine/n Erzieher/in für 17 bis 20 Wochenstunden befristet bis 31.07.2019.

In unserer 3 gruppigen Kita erziehen, fördern und bilden wir zurzeit 43 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Die Kita ist ein Teil der Pfarrei. Die religiöse Erziehung ist daher kein gesonderter Teil unserer Arbeit, sondern sie ist Fundament des täglichen Miteinanders. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist, den Kindern vielfertige Lern- und Lebenserfahrungen zu ermöglichen und damit die Eltern in ihrer Erziehung zu unterstützen und ergänzen. Wir respektieren die Kompetenz der Eltern und ihre persönlichen Werte als Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit ihnen und begegnen ihnen auf gleicher Augenhöhe.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung mit Anerkennung zum Erzieher (m/w)
- wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeiter/innen
- Erfahrung in der Arbeit mit Krippen- und Elementarkindern
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten mit Kindern in einer Gruppe
- Sie sind in der Lage, ein anerkanntes Verfahren zur Sprachanalyse anzuwenden und auf deren Grundlage individuelle Maßnahmen für einzelne Kinder oder Kleingruppen zu entwickeln
- eine Zugehörigkeit zur christlichen Kirche

Wir bieten:

- Vergütung nach DVO,
- Urlaubsanspruch nach Tarif
- Fortbildungen zur Sprachförderung

Pädagogische Leitung (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Chiffre: E0105S1478

Das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth ist eine vollstationäre Einrichtung mit 68 Plätzen für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren in Hamburg-Bergedorf. Die katholische Einrichtung ist in Trägerschaft des Erzbischöflichen Stuhls zu Hamburg. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir in Vollzeit eine/n Pädagogische/n Leiter/in. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Psychologie oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe
- Leitungserfahrung und Kompetenzen in der Mitarbeiterführung
- menschliche Zugewandtheit, eine engagierte Arbeitshaltung, sowie die Fähigkeit zur Strukturierung und Weiterentwicklung von Arbeitsabläufen und Prozessen
- die gelebte Mitgliedschaft in der katholischen Kirche

Ihre Aufgaben:

- Fachaufsicht und fachliche Begleitung der pädagogischen Mitarbeiter/innen
- Aufnahme und Entlassung von Kindern und Jugendlichen
- Krisen-Intervention
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung

Wir bieten:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in einer lebendigen Einrichtung der Jugendhilfe mit qualifizierten Mitarbeiter/innen und einem motivierten, interdisziplinär besetzten Leitungs-Team
- Supervision und Weiterbildung
- die Eingruppierung nach den AVR des Deutschen Caritasverbandes und eine
- betriebliche Altersversorgung
- auf Wunsch ein Zuschuss zur ProfiCard des HVV und Teilnahme am betrieblichen Mitarbeiter-Sport

Erzieher (m/w) in Teilzeit

Chiffre: E0281S1483

Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Hamburg-Wandsbek als Träger der Kindertagesstätte St. Joseph sucht ab sofort einen Erzieher (m/w) in Teilzeit bis 30 Arbeitsstunden pro Woche. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes. Wir verstehen uns als familienunterstützende Einrichtung, die in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kirchengemeinde Lebens- und Glaubensraum für Kinder gestaltet.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene staatl. anerkannte Ausbildung als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation
- einige Jahre Berufserfahrung
- eine engagierte, freundliche Persönlichkeit
- Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien
- Erfahrungen im Bereich Elternarbeit wünschenswert
- Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mitbringen

Wir bieten:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten nie langweiligen Arbeitsumfeld
- ein sympathisches, engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team
- umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung durch intensive Förderung von Fort- und Weiterbildung
- eine Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO) inkl. der tariflichen Zusatzversorgung
- Sonderleistungen und Urlaubsanspruch nach Tarif

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Diplom Sozialpädagoge als stellv. Kitaleiter (m/w) in Teilzeit

Chiffre: E0354S1474

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria – St. Vicelin in Neumünster sucht ab Mitte Januar 2016 einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w) oder vergleichbare Qualifikation als stellvertretenden Leiter (m/w) für die Katholische Kindertageseinrichtung St. Elisabeth. In der Kindertagesstätte werden 108 Elementar- und 50 Krippenkinder in 10 Gruppen von insgesamt 33 Pädagogischen Mitarbeiter/innen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ganzheitlich gefördert.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle in Teilzeit mit einem Stundenumfang von 19,5 Stunden/Woche und tariflicher Entlohnung nach der Dienstvertragsordnung (DVO) sowie den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.

Anforderungen:

Neben Ihrem Studienabschluss sollten Sie möglichst Erfahrung in der stellvertretenden Leitung von Kindertageseinrichtungen haben, sich mit dem christlichen Glauben identifizieren und der katholischen Kirche angehören. Außerdem sollten Sie Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen mitbringen und gern eigenverantwortlich arbeiten.

Pflegekraft (m/w) für Krankenstube in Teilzeit

Chiffre: E0004S1466

Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht eine/n examinierte/n Kranken-, oder Altenpfleger/in oder Pflegehelfer/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Krankenstube für obdachlose Frauen und Männer hat 18 Betten und bietet 24h kranken obdachlosen Menschen Hilfe zur gesundheitlichen Stabilisierung an. Sie befindet sich im ehemaligen Hafenkrankehaus, mitten im Herzen von St. Pauli.

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Grund- und Behandlungspflege
- spezielle Wundversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Unterstützung der sozialen Betreuung
- Vorbereitung und Dokumentation ärztlicher Visiten
- Dokumentationsführung
- Beschäftigungsangebote

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Erfahrung mit der Versorgung von Wunden
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft, Schichtdienst zu leisten (3 Schicht-System)
- Fähigkeit zum selbständigen/eigenverantwortlichen Arbeiten
- Flexibilität
- Aufgeschlossenheit im Umgang mit den obdachlosen Menschen bzw. keine Berührungängste

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante Tätigkeit
- Supervision
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV
- monatlicher Zuschuss für die ProfiCard
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Die Stelle mit 29 Arbeitsstunden pro Woche ist zunächst befristet auf 1 Jahr mit Aussicht auf Verlängerung. Über Ihre Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen wür-

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

den wir uns freuen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.

Ausdrücklich erwünscht sind ebenfalls Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

Kindergartenleitung (m/w)

Chiffre: E0373S1468

Wir suchen für die Kindertageseinrichtung „Heilig Kreuz“ in Hamburg ab dem 1. April 2016 eine Kindergartenleitung (m/w) in Vollzeit.

Zu den Aufgaben gehören:

- pädagogische und organisatorische Leitung der Einrichtung
- Motivation und Führung der derzeit 15 MitarbeiterInnen
- Weiterentwicklung der Konzeption in Kooperation mit dem Team und dem Träger
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, den Mitarbeitern, der Mitarbeitervertretung und dem Träger

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher mit Berufserfahrung
- Gestaltungswillen, Engagement und Eigeninitiative
- Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern
- kommunikative Kompetenz mit ausgeprägter Fähigkeit zur Personalführung
- Fachwissen in Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement
- aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Wir bieten:

- ein großzügiges, modern ausgestattetes Haus mit zwei Krippen- und drei Elementargruppen, samt einem neugestalteten großzügigen Außengelände
 - freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
 - Zusammenarbeit mit einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
 - interessante abwechslungsreiche Leitungsposition mit vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten
 - eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach der DVO und kirchlicher Zusatzversorgung
 - regelmäßige und individuelle Konzepttage, Fort- und Weiterbildungen
 - Arbeiten nach Qualitätsstandards/ KTK Gütesiegel
-

Vollzeitstelle in der Stabsstelle Wirtschaft und Finanzen

Chiffre: E0004S1465

Der Caritasverband für Hamburg e.V. bietet eine Vollzeitstelle in der Stabsstelle Wirtschaft und Finanzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Der Caritasverband für Hamburg e.V. ist der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche in Hamburg und als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege auf Landesebene für die ihm angeschlossenen Fachverbände und Einrichtungen sowie mit eigenen Angeboten aktiv. Er wirkt auf dem Gebiet der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kindertagesbetreuung, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Schwangerenberatung), der Sozialhilfe (Wohnungs- und Obdachlosenhilfe, Gefährdetenhilfe), der Migrationsberatung sowie der Fachberatung für diese Arbeitsgebiete.

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Controlling/Liquiditätsmanagement
 - Zuwendungssteuerung und -bewirtschaftung
-

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Entgeltberechnungen und -verhandlungen inklusive Gremienarbeit in den Vertragskommissionen
- Darlehensmanagement und-verwaltung
- Zuarbeit für die Geschäftsführung und für andere Geschäftsbereiche zu allen finanzwirtschaftlichen Themen incl. Reporting

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt im Bereich Finanzen und Controlling
- Mehrjährige Berufserfahrung mit öffentlichen Finanzierungssystemen und im Controlling
- Mehrjährige Erfahrung in der Sozialwirtschaft ist wünschenswert
- Hervorragende Datev sowie Microsoft Office Kenntnisse, insbesondere Excel
- Verhandlungsgeschick, vorausschauendes Denken und Handeln
- Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Eine enge Zusammenarbeit mit dem Team der Geschäftsführung
- Leistungsgerechte Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge
- Einen monatlichen Zuschuss für die Profi Card

Ihre Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen setzen wir voraus. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Ausdrücklich erwünscht sind ebenfalls Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen. Bei gleicher Eignung bevorzugen wir schwerbehinderte Menschen.

Examierte Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) für Nachtdienste

Chiffre: E0003S1463

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. Im Malteserstift St. Theresien suchen wir examinierte Altenpfleger / Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) für Nachtdienste

Das Wohl und eine fachlich versierte Pflege der Ihnen anvertrauten Menschen liegen Ihnen am Herzen? Sie sind engagiert, einsatzbereit und aufgeschlossen? Sie möchten gerne ein engagiertes und kompetentes Team verstärken? Sie arbeiten gerne in der Nacht? Dann sind Sie für uns die richtige Kollegin oder der richtige Kollege!

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Mitwirkung bei der Gestaltung des individuellen Pflegeprozesses für die uns anvertrauten Menschen
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Lebensbedingungen der Bewohner/-innen im Bereich der nächtlichen Versorgung
- Unterstützung des Pflegeteams bei der Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsaufgaben sowie das Ausführen festgelegter Pflege- und Betreuungsaufgaben
- Selbständiges Durchführen von Pflegerischen Maßnahmen entsprechend der Konzepte der Einrichtung sowie unter Einhaltung der nationalen Expertenstandards

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Staatliche Anerkennung als Altenpfleger/-in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- hohe Kompetenz in der Pflegeprozessplanung und Dokumentation von Pflegeleistungen (zukünftig per EDV)
- Sicherheit in der Anwendung der nationalen Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualität in der Pflege

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem modernen Haus, das den Menschen mit Pflegebedarf ein Zuhause bietet
- Ein professionelles interdisziplinäres Team
- Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- Interne sowie externe Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte (vorzugsweise per Mail) an uns senden.

Mitarbeiter (m/w) in der Verwaltung

Chiffre: E0005S1461

Malteser Caritas Hamburg gGmbH – ein Joint Venture der Malteser Norddeutschland gGmbH und des Caritasverband für Hamburg e.V.

In dem Verbund der beiden großen deutschen Wohlfahrtsorganisationen MALTESER und CARITAS betreiben wir in Hamburg vier stationäre Pflegeeinrichtungen mit zusammen 367 Pflegeplätzen und drei Anlagen für Wohnen mit Service mit insgesamt 171 Seniorenwohnungen.

Im Malteserstift St. Elisabeth in Hamburg-Farmsen suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter in der Verwaltung (m/w) (30 Stunden/Woche)

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Leistungsabrechnung über das Programm Vivendi
- Ansprechpartner für Mieter und Bewohner in Abrechnungs- und allgemeinen Fragen
- Haus- und Heimverwaltung und Vertragswesen
- Erfassung und Pflege der Kundendaten
- Zusammenarbeit mit den Pflegekassen und Ämtern

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w), kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Kunden- und serviceorientiertes Handeln
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS Office
- Kenntnisse des Programms Vivendi oder anderen Abrechnungsprogrammen sind wünschenswert
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist wünschenswert.

Wir bieten Ihnen:

- Einen interessanten Arbeitsplatz mit Platz für Ihre Ideen und Gestaltungsvorschläge
- Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Diverse Sonderleistungen wie eine betriebliche Altersvorsorge, eine ProfiCard und Vermögenswirksame Leistungen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2016 befristet.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Examinierte Krankenschwester / Altenpflegerin / und eine Pflegeassistentin (m/w)

Chiffre: E0357S1453

Die Ambulante Pflege des Caritasverbandes Lübeck e.V. sucht zum nächst möglichen Termin für seine regelmäßig zu versorgenden Patienten in Lübeck eine engagierte, freundliche, kompetente und einer christlichen Kirche zugehörige examinierte Krankenschwester / Krankenpfleger, Altenpflegerin / Altenpfleger und eine Pflegeassistentin / Pflegeassistent für 20–25 Wochenstunden.

Wir bieten Ihnen:

- ein freundliches und professionelles Team
- ein breites Betätigungsfeld
- die Möglichkeit zur Fort -und Weiterbildung
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- staatliche Anerkennung im Pflegebereich
- verantwortungsvolle und eigenständige Arbeitsweise
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Weitere Informationen zu der Stelle erhalten Sie telefonisch unter 0451- 7994625 von der Pflegedienstleitung Frau Aßmus.

Beauftragte (m/w) der Pastoralen Dienststelle Mecklenburg in Teilzeit

Chiffre: E0001S1457

Das Erzbistum Hamburg sucht zum 01.11.2015 oder später eine/n Mitarbeiter/in für die o. g. Position.

Aufgabenschwerpunkte:

- Initiieren und unterstützen von überpfarrlichen und regionalen Projekten in der Region
- Förderung der spirituellen Entwicklung der Pastoral in der Region Mecklenburg
- Entwicklung und Leitung von pastoralpraktischen Fortbildungsangeboten für Ehrenamtliche
- Unterstützen von Pfarreien/Pastoralen Räumen, Dekanaten, Verbänden der Region Mecklenburg, vor allem durch die inhaltliche Förderung und Profilierung der Prozesse in der Entwicklung Pastoraler Räume
- Sicherstellung einer konstruktiven Kommunikation zwischen der diözesanen Ebene und der Region Mecklenburg.
- Kooperation und Kontaktpflege mit den katholischen Einrichtungen, Fachstellen und der Nordkirche in Mecklenburg

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Theologie (Schwerpunkt Pastoraltheologie, Religionspädagogik oder systematische Theologie)
- Berufliches Erfahrungswissen in gemeindlichem und /oder kategorialem Dienst
- Ausgeprägte Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation und Netzwerkgestaltung, Projekt- und Prozessmanagement, Moderation und Leitung, sowie Ökumene
- gute Vernetzung im Erzbistum, besonders in Mecklenburg wünschenswert

Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt. Der Stellenumfang beträgt 50%. Die Stelle ist direkt der Leitung der Pastoralen Dienststelle zugeordnet. Dienstsitz ist Schwerin, eine regelmäßige Präsenz in Hamburg wird erwartet.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Dipl. Psychologe oder Sozialpädagoge (m/w)

Chiffre: E0357S1459

Für die Psychosoziale Krebsberatungsstelle beim Caritasverband Lübeck e.V. suchen wir ab sofort eine/n Dipl. Psychologin/Psychologen oder Sozialpädagogin/en (nach Möglichkeit mit abgeschlossener Therapieausbildung und Weiterbildung in psychosozialer Onkologie WPO) mit einem Stundenumfang von 20-25 Std. wöchentlich vorerst befristet bis zum 31.12.2016.

Ihre Aufgabengebiete:

- Psychologische/psychoonkologische Beratung und Begleitung von Menschen mit Krebs und deren Angehörigen inklusive Krisenintervention
- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Konzeption und Durchführung von Gruppenangeboten
- Vernetzung mit anderen regionalen Anbietern im Bereich der Onkologie
- Vorträge und Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Sie sind engagiert und erfahren in der beratenden und psychologischen Arbeit mit Krebspatienten und ihren Angehörigen
- Selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten

- Ein interessantes vielfältiges Arbeitsgebiet
- Fachliche motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen in einem guten Arbeitsklima
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- Vergütung nach AVR Caritas
- Kirchliche Zusatzversorgung

Mitarbeiter (m/w) im Controlling

Chiffre: E0037S1448

Die Caritas Mecklenburg e.V. ist der Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche in Mecklenburg und Anbieter vielfältiger Einrichtungen und Dienste mit etwa 1.100 Mitarbeitern.

Für unsere Geschäftsstelle in Schwerin suchen wir im Rahmen einer Altersnachfolge spätestens zum 01.03.2016 eine/einen Mitarbeiter/in im Controlling(in Vollzeit). Die Geschäftsstelle Schwerin ist die geschäftsführende Einheit der Caritas Mecklenburg. Sie übernimmt zentrale Dienstleistungen für die einzelnen Einrichtungen und Dienste des Verbandes.

Zum Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Beantragung und Abrechnung öffentlicher und nicht-öffentlicher Zuwendungen zu Betriebs- und Investitionskosten
- Vorbereitung und Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Vorbereitung von Entgeltverhandlungen für stationären Einrichtungen
- Die Vorbereitung und Durchführung von Controlling-Auswertungen
- Das Führen von Statistiken

Wir erwarten:

- Eine fundierte kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in der Fördermittelabrechnung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse insbesondere der gängigen MS-Office-Anwendungen
- Das Verständnis, strategisch und vernetzt zu denken und zu handeln
- Teamfähigkeit und Serviceorientierung

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche wünschenswert

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Arbeitsfeld
- Vergütung nach den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR-Ost)
- betriebliche Zusatzversorgung

Sozialpädagogische Assistenten (m/w) - Kita St. Elisabeth in Neumünster

Chiffre: E0311S1447

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria-St. Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte St. Elisabeth zum nächst möglichen Termin eine/n Sozialpädagogische/n Assistenten/in in Vollzeitbeschäftigung zunächst befristet für 2 Jahre

Sie sind staatlich anerkannte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören einer christlichen Kirche an, identifizieren sich mit dem christlichen Glauben und suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich. Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für unser Team.

Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt.

Sozialarbeiter/innen in Voll- und Teilzeit

Chiffre: E0293S1446

Für den Auf- und Ausbau unserer Flüchtlingseinrichtung in Hamburg suchen wir, der Malteser Hilfsdienst gGmbH, Verstärkung.

Wir sind ein katholisches Dienstleistungsunternehmen mit vielfältigen sozialen und karitativen Aufgabenschwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Soziale Dienste, Rettungsdienst, Fahrdienste und Migrationsarbeit.

Ihre Aufgaben:

Betreuung und Beratung der Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere in Hinblick auf:

- Hilfestellung bei Fragen des täglichen Lebens
- Unterstützung bei Behördenkontakten
- Allgemeine Informationen zum Asylverfahren
- Information zur ärztlichen Versorgung
- Bewältigung von Problemen innerhalb der Einrichtung
- Unterstützung beim Zugang zu Bildungsangeboten
- Netzwerkarbeit und Kooperation mit dem Ehrenamt
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern, Schulen etc.
- Verwaltungstätigkeiten
- Sicherstellung der internen und externen Qualitätsstandards

Sie bringen mit:

- Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit wünschenswert
- Kenntnisse im Asylbereich
- Englischkenntnisse, sowie weitere Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- Bereitschaft zur Arbeit in der Nacht und am Wochenende

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamorientierung
- Ein von Wertschätzung und interkultureller Akzeptanz geprägtes Menschenbild
- Identifikation mit den Zielen einer katholischen Hilfsorganisation und Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem engagierten Team mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung nach AVR des Deutschen Caritasverbandes
- Betriebliche Altersversorgung
- Qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die Möglichkeit eines Jobtickets (HVV Proficard)

Pastoralreferent/in und Seelsorger/in

Chiffre: E0001S1436

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n Pastoralreferent/in in der Pfarrei Schmerzhaftes Mutter Flensburg (50%) und Seelsorger/in für die Hochschulen in Flensburg und Referent/-in für das Mentorat für Lehramtsstudierende der Katholischen Theologie im Erzbistum Hamburg (50%).

Ihre Aufgaben in der Pfarreseelsorge:

Der Pastoralraum besteht aus den Pfarreien Schmerzhaftes Mutter in Flensburg und St. Marien in Kappeln. In diesem Raum mit 9 Kirchenstandorten leben ca. 12.000 Katholiken. Darüber hinaus gibt es unterschiedlichste Orte kirchlichen Lebens (Caritas, SKF, Malteser, Hochschule, Militär, Gefängnis).

- Entwicklung und Durchführung von Glaubenskursen für Erwachsene
- Spirituelle Angebote und Begleitung von Gruppen
- Vernetzungsarbeit Studierende und Pfarrei
- Projektarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene

Ihre Aufgaben in der Hochschuleseelsorge:

Die Präsenz von Kirche an der Hochschule erfordert die Bereitschaft, sich auf einen offenen Dialog mit Lehrenden und Forschenden einzulassen und sich mit der Lebenswelt von Studierenden auseinander zu setzen. Hochschulgemeinden sind seismographische Orte, die Veränderungen registrieren, und Zukunftswerkstätten für Kirche und Gesellschaft. Sie bemühen sich um eine lebendige Einheit von Glauben, Wissenschaft, Studium und Leben.

- Entwicklung eines Konzepts zur gemeinsamen Nutzung der „Campelle“ und von Räumlichkeiten zur Beratung von und zum Gespräch mit Studierenden
- Absprachen zu gemeinsamen Angeboten mit dem Institut für Katholische Theologie an der Universität Flensburg
- Begleitung des KHG-Gemeinderates und Teamarbeit mit Studierenden
- Vernetzung auf Bundesebene mit dem Forum Hochschule und Kirche
- Verantwortung für das inhaltliche Programm der Hochschulgemeinde
- regelmäßige gottesdienstliche Angebote in der „Campelle“ auf dem Hochschulgelände
- seelsorgliche Beratung und Begleitung
- Ansprechpartner für die bischöflichen Studienförderwerke Cusanuswerk und Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst (Information, Beratung, Erstellung von Gutachten)
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Aufgaben im Mentorat für Lehramtsstudierende Religionslehrer sind nicht nur Lehrende, sondern Wegbegleiter von Schülern und Schülerinnen. Das Mentorat ist eine kirchliche Einrichtung, die Studierende des Lehramts mit dem Fach Katholische Religionslehre in ihrem Studium begleiten soll. Die Angebote dienen der Förderung der personalen und spirituellen Kompetenzen der Studierenden und der

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Reflexion der künftigen Berufsrolle.

- Entwicklung eines Konzepts für die Begleitung angehender Religionslehrer/-innen im Erzbistum Hamburg
- Vernetzung mit der Studienbegleitung für angehende Pastoral- und Gemeindeferenten/-innen
- Mitarbeit bei der Erstellung einer Ordnung für das Mentorat für Lehramtsstudierende im Erzbistum Hamburg
- Geistliche Begleitung
- überregionale Angebote für die Studierenden an den Hochschulstandorten Flensburg und Hamburg
- Vernetzung und Kontakt mit Pfarreien und der Hochschulseelsorge im Erzbistum
- Angebote zur Klärung der Berufsfrage
- Vermittlung von Schulpraktika in den katholischen Schulen des Erzbistums

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Theologie oder vergleichbar. Ebenso haben Sie praktische Erfahrungen in gemeindlichem und/oder kategorialem Dienst gesammelt. Sie bringen eine ausgeprägte Teamfähigkeit mit und haben Freude zur eigenen konzeptionellen Arbeit. Diese Stelle ist dem künftigen Pastoralen Raum Flensburg-Kappeln und der Abteilung Bildung zugeordnet. Ihr Dienstvorgesetzter ist Pfarrer Stefan Krinke.

Dienstszitz ist in Flensburg, Nordergraben 36. Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt.

Sozialpädagogischer Assistent (m/w) in Neumünster

Chiffre: E0354S1443

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria-St. Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte St. Bartholomäus zum nächst möglichen Termin eine/n Sozialpädagogische/n Assistenten/in in Vollzeitbeschäftigung als Elternzeitvertretung befristet für mindestens ein Jahr.

Sie sind staatlich anerkannter Sozialpädagogischer Assistent (m/w) oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören einer christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben? Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich gern. Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für das Team in einer unserer Krippengruppen.

Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt.

Erzieher oder Sozialpädagoge (m/w) in Boizenburg

Chiffre: E0251S1419

Die Katholische Kindertagesstätte Heilig Kreuz in Boizenburg sucht zum nächstmöglichen Termin einen staatlich anerkannten Erzieher (m/w) oder staatlich anerkannten Sozialpädagogen (m/w).

Wir sind:

- Eine katholische Kindertagesstätte mit insgesamt 5 Gruppen
- Eine Krippengruppe mit bis zu 9 Kindern, drei altersgemischte Gruppen (2 Jahre – Einschulung) mit bis zu 16 Kindern, und eine Hortgruppe bis 10 Kindern
- Unser Team besteht aus acht engagierten und kompetenten MitarbeiterInnen, die von aktiven Eltern unterstützt und von lebendigen und interessierten Kindern immer wieder neu herausgefordert werden
- Wir arbeiten nach dem Situationsansatz in halboffenen Gruppen
- Ein aufgebautes QM-System hilft uns, unsere Arbeit zu planen, zu reflektieren und zu verbessern

Wir wünschen uns:

- Einen engagierten und motivierten Erzieher (m/w) oder vergleichbare Qualifikation, der Freude und Mut

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

hat, seinen christlichen Glauben mit den Erfahrungen moderner Pädagogik zu verbinden, der unsere Arbeit unterstützt, der sich neuen Herausforderungen stellen möchte und die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur Kooperation mit den Eltern besitzt

- Eine Bereicherung unserer Arbeit durch Flexibilität, Teamfähigkeit, musikalisches Können, neuen Ideen und das Einbringen religionspädagogischer Impulse
- Offenheit für die offene Arbeit und Vertrauen in die Stärken eines jeden Kindes
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC/Office-Programm
- Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- Ein Engagiertes Team, das Sie aktiv – besonders in der Einarbeitungsphase - unterstützt
- Einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- Geregelte Vor- und Nachbereitungszeiten
- Teamzeiten / Supervision / Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine Bezahlung nach Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO), eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt
- Vollbeschäftigung
- Hilfe bei der Wohnungssuche

Examinierte Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

Chiffre: E0005S1411

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. In den Einrichtungen Malteserstift Bischof-Ketteler (Hamburg-Schnelsen), Malteserstift St. Elisabeth (Hamburg-Farmsen), Malteserstift Johannes XXIII. (Hamburg-Lohbrügge) und Malteserstift St. Theresien (Hamburg-Altona) suchen wir engagierte examinierte Altenpfleger / Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w). Sie sind ausgebildete/r Altenpfleger/in, Gesundheits- oder Krankenpfleger/in? Das Wohl und eine fachlich versierte Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner liegen Ihnen am Herzen? Sie sind engagiert, einsatzbereit und aufgeschlossen und möchten gern ein engagiertes und kompetentes Team verstärken? Dann sind Sie für uns die richtige Kollegin/der richtige Kollege!

Wir bieten Ihnen:

- Ein professionelles interdisziplinäres Team
- Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem modernen Haus, das den Menschen mit Pflegebedarf ein Zuhause bietet
- Einen interessanten Arbeitsplatz mit individuellen Absprachen zur Arbeitszeit
- Interne Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Diese interessanten Aufgaben erwarten Sie:

- Planung und Mitwirkung bei den Pflege- und Betreuungsaufgaben im Wohnbereich
- Mitwirken bei der Gestaltung der Lebensbedingungen für die Bewohner/innen
- Unterstützen der Pflegeteams bei der Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsaufgaben und Ausführen festgelegter Pflege- und Betreuungsaufgaben
- Selbstständiges Durchführen der Pflegeleistungen im Rahmen des bestehenden Pflegekonzeptes, der Pflegeplanung sowie der hauseigenen Pflege Richtlinien

Diese Kompetenzen bringen Sie mit:

- Staatliche Anerkennung als Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- gute Kompetenzen in der Pflegeprozessplanung und Dokumentation von Pflegeleistungen
- Sicherheit in der Anwendung der Pflegeexpertenstandards
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Pflegfachkräfte (m/w) für den Schwerpunkt Gerontopsychiatrie

Chiffre: E0005S1409

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. Für unser Malteserstift Bischof-Ketteler, einem Altenpflegeheim in Hamburg-Schnelsen mit 129 Plätzen in 11 Wohngruppen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Pflegefachkräfte (m/w) für den Schwerpunkt Gerontopsychiatrie.

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Planung und Mitwirkung bei der Erstellung der Pflegedokumentation und der Begleitung der Pflegeprozesse für Menschen mit dementiellen Erkrankungen und anderen kognitiven Einschränkungen
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Lebensbedingungen für die Bewohnern in unseren kleinen Wohngruppen (11-12 Bewohner pro Wohngruppe)
- Unterstützen der Pflegeteams bei der Sicherstellung der speziellen Pflegemaßnahmen zur Sicherung der ärztlichen Diagnostik und Therapie
- Weiterentwicklung der pflegerischen Konzepte (Wohngruppenkonzept)

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Staatliche Anerkennung als Altenpfleger/in, Gesundheit- und Krankenpfleger/in
- Qualifikation in gerontopsychiatrischer Fachpflege
- Gute Kompetenzen in der Pflegeprozessplanung und Dokumentation von Pflegeleistungen
- Sicherheit in der Anwendung der Pflegeexpertenstandards
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem modernen Haus, das den Menschen mit Pflegebedarf in kleinen Wohngruppen ein Zuhause bietet
- Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- Interne Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Gesundheits- und Pflegeassistenten (GPA) m/w in Teilzeit

Chiffre: E0005S1407

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. Für unser Malteserstift Bischof-Ketteler, einem Altenpflegeheim in Hamburg-Schnelsen mit 129 Plätzen in 11 Wohngruppen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Gesundheits- und Pflegeassistenten (GPA) (m/w) in Teilzeit.

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Übernahme der geplanten aktivierenden Pflege- und Betreuungsaufgaben in der Wohngruppe im Rahmen des bestehenden Pflegekonzeptes, der Pflegeplanung sowie der hauseigenen Pflegerichtlinien

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Übernahme von speziellen ärztlich verordneten Pfl egetätigkeiten zur Unterstützung der Therapie und Diagnostik im Rahmen des Berufsbildes
- Mitwirken bei der Gestaltung der Lebensbedingungen für die Bewohner/innen in den Wohngruppen
- Mitwirken in der hauswirtschaftlichen Versorgung der Bewohner/innen in der Wohngruppe

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Staatliche Anerkennung als Gesundheits- und Pflegeassistent (w/m)
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit
- Motivation und Engagement für Ihren Beruf
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Fortbildungen
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem modernen Haus, das den Menschen mit Pflegebedarf in kleinen Wohngruppen ein Zuhause bietet
- Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- Interne Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- Vergütung entsprechend der arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Erzieher oder Sozialpädagoge (m/w) zur Koordination des Familienzentrums

Chiffre: E0311S1381

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria - St. Vicelin in Neumünster sucht für ihr Familienzentrum St. Elisabeth zum nächst möglichen Zeitpunkt eine koordinierende Fachkraft im Stundenumfang von 19,5 Stunden pro Woche.

Ihre Aufgaben sind u.a. Bildung und Pflege von Netzwerken und Lenkungsgruppen, Qualitätsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Weiterentwicklung von Angeboten für Familien sowie die Weiterentwicklung des Konzepts des Familienzentrums.

Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt.

Anforderungen:

Sie sind staatlich anerkannter Erzieher oder Sozialpädagoge (m/w) oder haben eine vergleichbare Qualifikation, haben bereits Berufserfahrung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere im Bereich Projektmanagement und Netzwerkarbeit sammeln können, sind aufgeschlossen, flexibel, gehören einer christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben, dann bewerben Sie sich gern bei uns.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264



Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264
